

Tag der offenen Tür im neuen Reservoir Laufenbach

Das alte Reservoir Laufenbach - als Herzstück der Rütner Wasserversorgung - wurde in den Jahren 1901 und 1938 erstellt und genügte den heutigen Anforderungen nicht mehr. Während der letzten zwei Jahre wurde das Reservoir in mehreren Etappen durch einen imposanten Neubau ersetzt. Um den Abschluss der Bauarbeiten zu feiern und allen interessierten Personen das Werk zu präsentieren, laden die Gemeindewerke Rüti am 11. September 2021 zum Tag der offenen Tür ein.

Vorgeschichte

Dass das Reservoir Laufenbach ersetzt werden muss, wurde vor rund 10 Jahren beschlossen. Die generelle Wasserversorgungsplanung und die Erfahrungen im Betrieb zeigten deutlich auf, dass ein Ersatzneubau die nachhaltigste Lösung für die baulichen und hydraulischen Probleme des alten Reservoirs darstellte. Nach langjähriger Planungszeit und zwischenzeitlichem Landerwerb wurde im Dezember 2018 der Kredit für den Ersatzneubau genehmigt. Parallel und anschliessend fanden die Detailplanungen und die Ausschreibungen der Aufträge statt.

Bau in Etappen

Der Spatenstich erfolgte am 09. September 2019. Die Bevölkerung konnte sich im Rahmen der Energie Expo Rüti am 18. September 2019 umfassend über das Projekt informieren. Der Bau fand in mehreren Etappen statt. Dieses Vorgehen war nötig um die Versorgungssicherheit mit Trink-, Brauch- und Löschwasser in Rüti ständig sicherzustellen. Als erstes wurden die alten Stampfbeton-Gewölbewasserkammern von 1901 rückgebaut und der Aushub für die erste Bauetappe des Neubaus erstellt. Diese an sich grobe Arbeit wurde mehrheitlich erschütterungsarm mit Felsfräsen durchgeführt, damit das unmittelbar danebenliegende Reservoir von 1938, welches während der ersten Etappe noch in Betrieb war, nicht beschädigt wurde. Die komplett im harten Nagelfluhfels erstellte Baugrube war an der höchsten Stelle rund 10 m tief. Zur Sicherheit der am Bau Beteiligten wurde die Baugrube regelmässig vermessen, um allfällige Bewegungen frühzeitig zu erkennen. Der Fels war aber sehr stabil und ermöglichte sicheres Arbeiten in der Baugrube. Die Arbeiten schritten zügig voran. Die Decke über der ersten Wasserkammer und dem Schieberhaus wurde im April 2020 betoniert. Nach der Montage der Rohrleitungen und weiteren Arbeiten wie Elektroinstallationen, Malerarbeiten, etc. wurde die neue Anlage mit der ersten Kammer im Oktober 2020 ans Leitungsnetz angeschlossen und die alte Anlage definitiv ausser Betrieb gesetzt. Vor der Inbetriebnahme wurde die Wasserkammer gereinigt, desinfiziert und Wasserproben durch das kantonale Labor überprüft.

Anschliessend konnten die restlichen Gebäudeteile des alten Reservoirs zurückgebaut und der zweite Teil der Baugrube erstellt werden. Dabei musste wieder vorsichtig vorgegangen werden, damit das neu gebaute Reservoir, welches nun in Betrieb war, nicht beschädigt wurde. Die zweite Wasserkammer wurde im März 2021 fertiggestellt. Nach dem Montieren der Fassadenelemente und den Abdichtungsarbeiten wurde die Baugrube aufgefüllt, das Reservoir mit Erde überdeckt und das Gelände gestaltet und bepflanzt.

Technische Besonderheiten

Da das Reservoir neu die gleiche Füllhöhe wie das hydraulisch verbundene Reservoir Rüteli aufweist, ist der Betrieb deutlich vereinfacht. Das Reservoirvolumen beträgt neu 3000 m³ gegenüber 1260 m³ beim alten Reservoir. Die Photovoltaik-Anlage an der Südfassade leistet 8.4 kWp. Der produzierte Strom wird in einem Batteriespeicher gespeichert, mit welchem die UV-Anlage des Quellzulaufs im Reservoir bei einem Stromausfall weiterbetrieben und die Wasserqualität garantiert werden kann. Zusammen mit dem vergrößerten Volumen bietet das Reservoir der Bevölkerung in der Gemeinde Rüti eine sehr hohe Versorgungssicherheit.

Abschluss und Baukosten

Zurzeit laufen noch die letzten Abschlussarbeiten wie Kanalreinigung, Dokumentationen, Vermessung, usw. Der Vorplatz beim Eingang an der Niggitalstrasse wird zusammen mit der Sanierung der Niggitalstrasse bis Ende 2021 fertiggestellt. Der Kredit von insgesamt CHF 3'500'000.- exkl. MWST kann eingehalten werden. Die Bauabrechnung folgt nach Abschluss aller Arbeiten.

Tag der offenen Tür

Die Gemeindewerke sind stolz auf das gelungene Projekt und freuen sich, der Bevölkerung das neue Reservoir am 11. September 2021 im Rahmen eines Tags der offenen Tür zu zeigen. Von 10.00 bis 15.00 Uhr kann das Reservoir besichtigt werden und es werden Fachleute der Gemeindewerke und des Ingenieurbüros Frei + Krauer AG vor Ort sein, um Fragen zum Reservoir zu beantworten. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bitte beachten Sie, dass keine Parkplätze vorhanden sind. Wir verweisen auf den öffentlichen Verkehr. Die Bushaltestelle „Gubel“ ist ca. 5 Gehminuten entfernt. Sämtliche Hygienemassnahmen wie z.B. Abstand und Maskenpflicht werden eingehalten. Allfällige Programmänderungen werden auf der Homepage der Gemeindewerke www.gwrüeti.ch publiziert.

